

**An alle Stadtverordneten und bürgerlichen Mitglieder****Haushaltsplanung 2017 ff****Vorlage 2016/ 113 - Erlass der Haushaltssatzung 2017****- 4. Änderungsliste/ Stand 19.01.2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie die 4. Änderungsliste zum Haushalt 2017. Sie beinhaltet die bis heute bekannten Veränderungen in Form von Aktualisierungen oder Prüfungen, wobei die gegenüber der 3. Änderungsliste neuen Veränderungen **rot gekennzeichnet und kursiv dargestellt** sind.

Es liegen inzwischen von allen Fachausschüssen Empfehlungen zum Haushalt 2017 vor. In die 4. Änderungsliste sind eingearbeitet worden:

- die Empfehlungen des Bildungs- Sport und Kulturausschusses vom 12.01.2017,
- die Empfehlungen des Umweltausschusses vom 11.01.2017,
- die Empfehlungen des Hauptausschusses vom 16.01.2017 zum Stellenplan und
- der Wunsch des BPA vom 19.01.2017 auf Erhöhung der Planungsmittel für die Flächennutzungsplanung (PSK 51100.5431011/Liste S.3/lfd.Nr.58).

Der Finanzausschuss hat über die für ihn vorgesehenen Anträge am 09.01.2017 entschieden und wird sich am 23.01.2017 - vor der Stadtverordnetenversammlung - abschließend mit dem Gesamthaushalt befassen.

Positiv hervorzuheben ist, dass der Ergebnishaushalt 2017 einen Überschuss in Höhe von rd. 3,41 Mio. EUR ausweist, der Finanzhaushalt im Etat der lfd. Verwaltungstätigkeit sogar einen Überschuss in Höhe von rd. 4,78 Mio. EUR \*.

Hinzuweisen ist auf die Zustimmung des Hauptausschusses zum Antrag 089/2016 der FDP-Fraktion vom 12.12.2016, wonach die Ansätze der Gesamtpersonalaufwendungen **global** um rd. 0,5 Mio. EUR zu reduzieren sind. In der Sitzung des HA vom 16.01.2017 wurde diese Kürzung auf alle Jahre des Finanzplanungszeitraumes ausgeweitet. Haushaltstechnisch wurden die Kürzungen auf verschiedene Positionen verteilt (vgl. gelbe Markierungen in der Änderungsliste). Alle Ansätze im Personalbudget sind über einen sog. Deckungskreis miteinander verbunden. Im Bedarfsfall ist deshalb ein interner Ausgleich zulässig.

Der Ergebnishaushalt ist in den Jahren 2017 bis einschließlich 2020 durchgängig ausgeglichen:

Ergebnishaushalt	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	70.645.300	67.063.200	69.195.200	68.425.200
ordentliche Aufwendungen	67.226.500	66.961.200	66.868.700	68.286.900
<b>Ergebnis</b>	<b>3.418.800</b>	<b>102.000</b>	<b>2.326.500</b>	<b>138.300</b>

Vergleichbar mit dem Ergebnishaushalt stellt sich der **Finanzhaushalt 2017ff** dar. Da dort die zahlungsneutralen Erträge und insbes. Aufwendungen (Rückstellungen, Abschreibungen) nicht enthalten sind, ist der Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit 2017 bis 2020 höher:

Finanzhaushalt	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	65.750.600	63.459.600	64.766.600	66.511.600
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	60.963.000	60.817.600	60.833.200	62.301.400
Ergebnis	4.787.600	2.642.000	3.933.400	4.210.200

Zu berücksichtigen ist, dass vom Überschuss des Finanzhaushalts zunächst die Tilgungsbeträge für die laufenden Kredite (inkl. ppp-Kosten) zu bedienen sind.

Eine Neuverschuldung kann insbesondere nach den Beratungen des BKSA und des Bau- und Planungsausschusses für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 nicht vermieden werden. Sie fällt zwar mit 1,0 Mio. EUR für 2017 moderat aus; für 2018 sind jedoch nunmehr 6,0 Mio. EUR veranschlagt. Durch das Vorziehen der Investitionen für den Erweiterungsbau der SLG von 2,0 Mio. EUR von 2019 in das Jahr 2018, reduziert sich der Kreditbedarf 2019 auf 0 EUR. Dies führt aber zu einem Kreditvolumen in 2018 von 6,0 Mio. € Die Verpflichtungsermächtigungen 2017 steigen von 1,38 Mio. EUR auf 3,49 Mio. EUR.

Durch Fachausschussempfehlungen wurden u.a. folgende Projekte/ Maßnahmen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf neu aufgenommen oder vorgezogen:

- 2017: komplette Schulhofneugestaltung der Grundschule Am Schloss (statt 2017/18),
- 2017 neu: Neuveranschlagung für Neugestaltung und Sanierung des Chemiebereiches der Stormarnschule,
- 2017 neu: Umbau des „Hauses der Kirche“ für Kita-bedarf, hierfür werden Zuweisungen erwartet. Geplant ist, dass die Stadt zu einem späteren Zeitpunkt das Gebäude erwirbt, daher ist die Maßnahme investiv veranschlagt.
- 2017 –
- 2019 neu: Ausbau Hagener Allee im Teilabschnitt Starweg bis Spechtweg, davon 2017 = 250 T€, 2018 = 1,550 Mio. €, 2019 weitere 1,0 Mio. €,
- 2017/ 100 T€ bzw. 235 T€ für weitere Maßnahmen im Rahmen des Radwegekonzepts
- 2018 neu: inkl. weiterer Ausbau des Weges „Katzenbuckel“,
- 2017 neu: Bau einer überdachten Fahrradabstellanlage auf dem städtischen Grundstück Ladestraße und Optimierung von Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich des Bahnhofes,
- 2018: Schulhofneugestaltung der Grundschule Am Reesenbüttel (statt 2018/2019),
- 2018: Umbau der Kastanienallee - überwiegend nach 2018 verschoben - ,
- 2018 neu: Bau eines Knotens an der Kreuzung Hagener Allee/ Spechtweg/ Am Hagen.
- 2018 neu: Erweiterungsbau der SLG 2,0 Mio. EUR von 2019 nach 2018
- 2018 neu: Neubau Skateranlage 250.000 EUR

Freundliche Grüße

---

Michael Sarach

- Anlage 1: Haushaltssatzung der Stadt Ahrensburg
- Anlage 2: Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 3: Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten
- Anlage 4: Änderungsliste zum Haushalt 2017ff